BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

48. Jahrgang - Ausgabe Nr. 11 vom 13. November 2026



Gemeinde Pfungen 3
Gemeinde Dättlikon 4
Schule Pfungen 5
Schule Dättlikon 7
Dorfleben 8
Adventsfenster 16
Bänklischau 19
Gratulationen / Impressum 21
Kirchen 22

Restaurant Löwen Pfungen

AB SOFORT

Der Löwe ist zurück.

Und freut sich auf Ihren Besuch.

Liebe Pfungerinnen und Pfunger

Das Restaurant Löwen in Pfungen ist wieder geöffnet, mit einem neuen Team, einer neuen Speisekarte und einer neuen Atmosphäre. Unser Ziel ist es, dass Pfungen wieder ein Restaurant für alle hat, egal ob zum Frühstück, zum Zmittag oder zum Znacht.

Gerne erwarten wir Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde in unserem herzlichen Lokal. Kommen Sie einfach vorbei oder reservieren Sie im Voraus unter **079 960 84 22** oder **gastro@gomo-group.ch**.

Ob Geburtstag, Familienfest oder Weihnachtsessen: Für Ihren besonderen Anlass stehen wir Ihnen ebenfalls gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr, Sie schon bald im Löwen begrüssen zu dürfen und Sie mit feinem Essen, guten Getränken und herzlicher Gastfreundschaft zu verwöhnen.

Herzliche Grüsse
Ihr Team vom Restaurant Löwen

TÄGLICH FÜR SIE DA
Mo–So 08:00–23:00
Dorfstrasse 48, 8422 Pfungen

RESERVATION
079 960 84 22
gastro@gomo-group.ch

GUTSCHEIN
CHF 5.-
nicht kumulierbar

Aus dem Gemeindehaus Pfungen

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie konkrete Fragen, respektive Anliegen zur Gemeinde Pfungen oder zu aktuellen Projekten, welche Sie direkt mit der Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, besprechen möchten?

Termine Sprechstunden 2026 & 2027
Mittwoch, 25. November 2026
Mittwoch, 16. Dezember 2026
Mittwoch, 27. Januar 2027
Wir bitten um Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung (info@pfungen.ch / 052 305 07 85) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

Gemeindeversammlung vom 03. Dezember 2026 (Budget-Gemeindeversammlung) – Festlegung der Geschäftsliste

Die Geschäftsliste für die Gemeindeversammlung vom 03. Dezember 2026 wurde wie folgt festgelegt:

1. Budget 2027 und Festsetzung Steuerfuss 2027 sowie Kenntnisnahme des Finanz- und Aufgabenplans 2026 bis 2030 – Antrag zur Genehmigung
2. Teilrevision Bau- und Zonenordnung (Mehrwertausgleich) – Antrag zur Festsetzung
3. Teilrevision Bau- und Zonenordnung (Aufhebung Waldabstandslinie Gebiet Bruni) – Antrag zur Festsetzung
4. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz (GG)

Finanz- und Aufgabenplan 2026 bis 2030 – Genehmigung

Der Finanz- und Aufgabenplan stellt ein wichtiges Führungs- und Informationsinstrument des Gemeinderats dar und dient ihm als Grundlage für die Gestaltung der Finanz-, Investitions- und Steuerfusspolitik. Der Finanz- und Aufgabenplan bildet mit seiner mittelfristigen Perspektive eine notwendige Ergänzung zum kurzfristig ausgerichteten Budget. Der Planungszeitraum erstreckt sich über die fünf Jahre 2026 bis 2030, wobei die Hochrechnung 2026 und das Budget 2027 integriert sind. Der Finanz- und Aufgabenplan 2026 bis 2030 wurde überarbeitet und durch den Gemeinderat genehmigt.

Steuererlassgesuch Steuern 2025 – Ablehnung

Ein Erlassgesuchs für die Staats- und Gemeindesteuern 2025 wurde abgewiesen, da die Voraussetzungen für einen Steuererlass nicht gegeben waren.

Veranlagungsentscheide Grundstückgewinnsteuern – Genehmigung

Grundstückgewinnsteuern für diverse Handänderungen im Gesamtwert von Fr. 1‘233‘933.20 wurden durch den Gemeinderat genehmigt.

Leistungsvereinbarung Pikettdienst Wasser und Gas mit Steiner Sanitär AG – Genehmigung

Die Wasserversorgungen sind verpflichtet, eine dauernde Bereitstellung von Trinkwasser in einwandfreier Qualität, unter genügendem Druck und in ausreichender Menge zu gewährleisten. Bis anhin wurde der Pikettdienst einerseits durch den Brunnenmeister und andererseits durch die Mitarbeitenden der Werke übernommen. Damit die Bereitstellung und Qualität des Trinkwassers auch ausserhalb der Arbeitszeiten weiterhin sichergestellt sind und um die Arbeitgeberattraktivität zu steigern, wurde eine Lösung mit einem externen Dienstleister geprüft. Neu übernimmt die Steiner Sanitär AG den Pikettdienst ausserhalb der Arbeitszeiten der Mitarbeitenden. Hierfür wurde eine Leistungsvereinbarung erarbeitet, welche per 01. November 2026 in Kraft trat. Um Synergien zu nutzen, wurde gleichzeitig eine Neuregelung des Pikettdienstes im Bereich Gas geprüft, der bis anhin von der Stadtwerk Winterthur übernommen wurde. Auch dieser Bereich ist Teil der Leistungsvereinbarung und wird somit künftig durch die Sanitär Steiner AG abgedeckt.

Erreichbarkeit Schadenfälle Wasser und Gas

Montag bis Donnerstag, 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Freitag 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr: 052 305 07 92 (Brunnenmeister)
Montag bis Donnerstag ab 17.00 Uhr / Freitag ab 12.00 Uhr, Wochenende und Ruhetage: 077 535 90 68 (Sanitär Steiner AG)

Geschwindigkeitskontrollen

Die Kantonspolizei Zürich hat am 20. August 2026, von 10.12 bis 13.17 Uhr, an der Weiacherstrasse eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 2‘747 Fahrzeuge kontrolliert. Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde eine Höchstgeschwindigkeit von 63 km/h gemessen. Es wurden 59 Übertretungen verzeichnet.

Gemeindeschreiberin
Andrea Jakob

Einquartierung von Angehörigen der Armee

Vom Mittwoch, 25. November bis und mit Freitag, 04. Dezember sind in unserer Militärunterkunft in Pfungen ca. 60 Soldaten und Kaderleute der Einheit FU Br 41 Kp 1 einquartiert und stehen unter der Leitung von Lt. Aldin Kahrimonovic.

Diese Einheit steht zur Unterstützung der im Teuchelweiher Winterthur einquartierten Truppe und weil da auch Asylbewerber ihre Unterkunft haben und die Armeeangehörigen da nicht übernachten können sind die AdAs in unsere Unterkunft ausgewichen. Wir freuen uns diese Einheit bei uns zum Schlafen zu haben. Sie werden am späteren Abend nach Pfungen zum Übernachten einrücken und in den frühen Morgenstunden wieder nach Winterthur in den Einsatz fahren. Die Truppe wird auch in Winterthur verpflegt und braucht auch kein Magazin.

Wir bitten die Schule sowie die Bevölkerung von Pfungen um Verständnis bei allfälligem Lärm und anderen Emissionen durch die Truppe. Wir möchten den Armeeangehörigen unsere Gastfreundschaft beweisen und danken Ihnen dafür schon im Voraus. Eine Einquartierung bringt immer einen schönen Geldbetrag in unsere Gemeindekasse.

Begegnen Sie der Truppe freundlich, denn gerade in der jetzigen Zeit sind wir auf den Schutz durch das Militär angewiesen.

Freundliche Grüsse
Ortsquartiermeister
Max Suter

Mitteilungen Gemeinde Dättlikon

Der neu gestaltete Dorfplatz ist kein Parkplatz

Seit ein paar Wochen ist die Neugestaltung des Dorfplatzes vor dem Restaurant Traube abgeschlossen.
Der Gemeinderat hatte bereits im beleuchtenden Bericht zur Urnenabstimmung darauf hingewiesen, dass das in der Vergangenheit tolerierte Parkieren auf dem neu gestalteten Platz nicht mehr möglich ist. Nebst den markierten Parkplätzen stehen in unmittelbarer Nähe zahlreiche weitere Parkplätze am Mettlenweg (südlich Restaurant Traube) zur Verfügung. Entlang des Fusswegs wurden sowohl die Treppe als auch die Beleuchtung neugestaltet.
Das Parkieren ist nur noch auf den markierten Parkplätzen erlaubt. Der Gemeinderat fordert die Bevölkerung deshalb auf, das Parkieren sowohl auf dem Kies- als auch auf dem Verbundsteinplatz zu unterlassen.





Falls diesem Aufruf nicht Folge geleistet wird, sieht der Gemeinderat keine andere Möglichkeit, weitere Massnahmen in Betracht zu ziehen, unter Kostenfolge sowohl für die Steuerzahler als auch für die fehlbaren Fahrzeuglenker.

Friedhof Mettlen:
Aufhebung von Gräbern im Frühjahr 2027

Nach Ablauf der gesetzlichen Ruhefrist von 20 Jahren gemäss Art. 15 der Friedhof- und Bestattungsverordnung der Gemeinde Dättlikon, werden die folgenden Gräber im Frühjahr 2027 aufgehoben:

- Erdgräber Nrn. 52 bis 59, Bestattungsjahre 2002 bis 2006
- Urnengräber Nrn. 101 bis 118, Bestattungsjahre 2003 bis 2005

Die Angehörigen werden gebeten, Grabsteine und Pflanzen bis spätestens 31. März 2027 zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist wird – ohne Entschädigungspflicht – über nicht abgeräumtes Material verfügt.

Freilichtaufführung 2027: Save the date

Am Samstag, 12. Juni 2027, kehrt das Theater Kanton Zürich mit einer Freilichtaufführung nach Dättlikon zurück, und zwar mit einer Inszenierung von Gottfried Kellers Klassiker «Das Fähnlein der sieben Aufrechten». Merken Sie sich das Datum bereits jetzt vor. Detaillierte Informationen zum Vorverkauf, sowie Ort und Zeit der Aufführung, erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Immer aktuell informiert

Mit dem Abo-Service aus den verschiedenen Rubriken des Gemeinde-Alltags sind sie immer aktuell informiert. Abonnieren Sie den Service jetzt unter www.daettlikon.ch/abo-dienste

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Kontaktieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung.

Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail auf kanzlei@daettlikon.ch oder telefonisch unter 052 304 44 84 anzumelden und das Thema bekanntzugeben.

Gemeindeschreiber
Tom Keller

Altersfachstelle Dättlikon

«Heimeintritt – gut informiert und selbstbestimmt entscheiden»

Für viele Menschen ist der Gedanke in ein Alters- oder Pflegeheim einzutreten ein «Graus» und verbunden mit der Vorstellung, die Autonomie und Selbstbestimmung zu verlieren. Zudem ist die Vorstellung verbreitet, dass dort alte und gebrechliche Menschen leben, zu denen man selbst noch nicht gehört.

Ein Heimeintritt bedeutet nicht automatisch das Ende von Selbstständigkeit oder Lebensqualität. Vielmehr kann er – gut geplant und zum richtigen Zeitpunkt – neue Sicherheit, Entlastung und sogar neue Freiräume schaffen.

Alt werden bedeutet, dass sich vieles verändert. Das kannschwierig sein. Der Körper wird schwächer, das Denken fällt manchmal schwerer, und die Beweglichkeit nimmt ab. Dazu kommen Krankheiten oder der Verlust von Menschen, die einem wichtig sind. Deshalb muss man sich immer wieder an neue Situationen anpassen.

Die Beweggründe sich mit einem Heimeintritt auseinanderzusetzen (zu müssen) können vielfältig sein, wie zum Beispiel eine zunehmende Pflegebedürftigkeit, welche die Tragfähigkeit und die Unterstützungsmöglichkeiten von Angehörigen übersteigt. Soziale Isolation und «Unterversorgung», weil eine ausreichende Pflege fehlt. Allenfalls empfiehlt der Hausarzt, Angehörige oder die Spitex einen Heimeintritt.

Ein Heimeintritt soll gut überlegt sein und nicht aufgrund von Druck von Drittpersonen erfolgen, denn meistens ist eine Rückkehr in die Wohnung oder das Haus nicht mehr möglich.

Es gibt aber auch gute Gründe, sich für einen Heimeintritt zu entscheiden, wie zum Beispiel an einem sicheren und altersgerechten Ort zu wohnen, an dem rund um die Uhr Betreuungs- und Pflegepersonen vorhanden sind. Die mühselig gewordene Haushaltsführung fällt weg, es gibt Hilfe in Notsituationen und Gelegenheit zu sozialen Kontakten und gemeinsamen Aktivitäten.

Eine frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Thema «wie möchte ich leben, wenn ich nicht mehr selbstständig wohnen kann» ist dabei zentral. Wer sich rechtzeitig informiert, kann eigene Wünsche und Bedürfnisse einbringen und mitentscheiden, wie und wo er oder sie leben möchte. Auch Gespräche mit Angehörigen können helfen, Ängste abzubauen und gemeinsame Lösungen zu finden.

Ein Heimeintritt sollte nicht als Niederlage, sondern als ein weiterer Lebensabschnitt betrachtet werden. Mit guter Planung und offener Haltung kann er zu mehr Lebensqualität, Sicherheit und Entlastung für alle Beteiligten beitragen.

Altersbeauftragte
Fabienne Müller

Haben Sie Fragen zu diesem Thema, möchten Sie sich über bestehende Angebote informieren? Geht es um Sie selbst, Ihre Partnerin oder Ihren Partner oder Ihre Eltern?
Die Altersbeauftragte der Gemeinde Dättlikon nimmt sich gerne Zeit für Sie. Die Gespräche sind vertraulich und kostenlos.
Beratungen sind nach telefonischer Anmeldung – entweder bei uns auf der Gemeindeverwaltung Dättlikon oder bei Ihnen zu Hause möglich.
Die Altersfachstelle ist am Dienstagvormittag von 08.30 bis 11.00 Uhr geöffnet und befindet sich in einem separaten Raum der Gemeindeverwaltung Dättlikon.
Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 052 320 40 67 oder per E-Mail altersfachstelle.daettlikon@seuzach.ch.

ENGEL&VÖLKERS



Sabine Brun

Seit 10 Jahren Ihre lokale Immobilienberaterin
in Pfungen und Dättlikon!

WINTERTHUR

043 500 64 64 | winterthur@engelvoelkers.com

Aus der Schule Pfungen

Stärkesatz der Schule Pfungen

Im Oktober 2020 hat die Schule Pfungen im Rahmen ihrer Schulentwicklung mit allen an der Schule Beteiligten und unter Einbezug der Elternschaft einen Leit- oder Stärkesatz entwickelt, der auch heute eine zentrale Stellung im Lebensraum Schule einnimmt.



Eine besondere Herausforderung liegt darin, neuen Lehrpersonen die bereits eingeführten Werte und Haltungen der Schule näher zu bringen und diese laufend mit dem Gesamtteam zu pflegen und damit zu sichern. Der Stärkesatz steht über dem aktuellen Schulprogrammthema, dem Draussenlernen, und prägt den Schulalltag und das Handeln aller Beteiligter auf allen Ebenen massgeblich.

Damit die Kernelemente des Stärkesatzes leben (das gemeinsame Gestalten, die Beziehungsstärke und das eigenverantwortliche Handeln), ist je eine Lehrperson als Themenhüter:in eingesetzt, welche bereits erarbeite Inhalte aus den abgeschlossenen Projekten wiederkehrend aufgreift und in Erinnerung ruft. Dies kann im Rahmen einer Schulkonferenz, eines Konvents, eines Wochenmails oder eines Schulentwicklungstages geschehen.

Der Schulentwicklungstag im Oktober 2026 stand einmal mehr im Zeichen der Teambildung und -entwicklung. Das sehr abwechslungsreiche, bewegte und kulinarische Programm verfolgte folgende Ziele:

- Wir machen den Wert und die Qualität unserer Zusammenarbeit sichtbar und erkennen, was wir gemeinsam bewahren und weiter stärken wollen.
- Wir entdecken die Vielfalt unserer Schule als Ressource und erleben, wie aus unterschiedlichen Menschen und Perspektiven ein gemeinsames Ganzes entsteht.
- Wir schärfen unseren Stärkesatz, indem wir sichtbar machen, was Lehrpersonen, Klassen und Schülerinnen und Schüler bereits heute zu unseren Stärken beitragen und was wir künftig ausbauen möchten.
- Wir entwickeln konkrete persönliche und gemeinsame Ideen, wie wir «Eine Schule» im Alltag noch stärker leben können.

Nach einer Aktivierungsrunde startete ein Dialogspaziergang durchs Dorf, bei dem der Wert und die Qualität der Zusammenarbeit rotierend beleuchtet und diskutiert wurden. Ebenso entstand eine Sammlung ausserschulischer Lernorte. In kleinen Gruppen wurde anschliessend eingekauft und auf dem Gasgrill Crêpes mit verschiedenen Saucen zubereitet. Gemeinsam wurde bei Sonnenschein das wunderbare, vielfältige und köstliche Mittagsbuffet genossen.

Am Nachmittag wurde an verschiedenen Tischen über die Kernelemente des Stärkesatzes auf der Ebene der Schülerinnen und Schüler und des Teams angeregt diskutiert und ausgetauscht.

Konkret lag der Fokus auf der Zusammenarbeit im Team und bei Stufenübergängen, dem Aspekt EINER Schule hinsichtlich Ritualen und Anlässen, dem Schwerpunkt Eigenverantwortung sowohl auf der Schüler:innen- als auch Erwachsenenebene, der Gestaltung vom Pausenplatz und dem Gelände etc.
Engagiert wurde über die folgenden Fragen diskutiert:
Was machen wir schon bzw. was haben wir bereits erreicht? Was möchten wir für die Zukunft und wohin wollen wir uns entwickeln? Die festgehaltenen Aspekte wurden danach gewichtet und bewertet.
Die Arbeitsgruppe Schulentwicklung wird die erarbeiteten Ergebnisse sammeln und auf deren Grundlage weiterplanen.

Ein stimmiger, gemeinschafts- und teambildender Anlass fand in einer Abschlussrunde seinen Ausklang.



AckerRacker
Im Frühling 2026 starteten die Kindergärten der Schule Pfungen im Rahmen des Schulprogramms Draussenlernen mit dem Projekt AckerRacker, wofür auf dem Kindergartenareal Hochbeete angefertigt wurden. Das Programm AckerRacker ist ein mehrfach ausgezeichnetes Bildungsprogramm für Kitas und Kindergärten und richtet sich entsprechend an 3- bis 6-jährige Kinder. Entdeckend und spielerisch lernen die Kinder den Gemüsegarten übers ganze Jahr kennen und dürfen Teil eines längerfristigen Projekts über alle Kindergartenklassen hinweg sein. Sie dürfen graben, pflanzen, pflegen, zu gegebener Zeit ernten zubereiten und geniessen.



Die Kinder werden angehalten, vorsichtig zu graben, damit Willi Wurm nichts geschieht, der in der Erde wohnt.

Die Pflege und das regelmässige Giessen im Gemüsegarten sind wichtige Elemente, damit die Pflanzen wachsen und gedeihen können. Dafür sind auch einmal vereinte Kräfte notwendig. Das Einander-Helfen und Unterstützen, das Aufeinander-Rücksicht-Nehmen und das Miteinander-Geniessen fördern den umsichtigen Umgang und die Sozialkompetenz.



Die vielen angebauten Gemüsesorten gediehen üppig und so manches Kind probierte Unbekanntes, das überraschenderweise dann auch noch gut schmeckte!

Schulleitung
B. Volk, F. Ingold, E. Jenny

Märt-Träff Pfungen



Es erwartet euch ein stimmungsvoller Abend für Gross und Klein!

FAMILIENVEREIN PFUNGEN

Der Samichlaus kommt nach Pfungen!

Der Familienverein Pfungen lädt euch herzlich ein, am **Samstag, 5. Dezember 2026 ab 17.00 Uhr** den Samichlaus persönlich zu treffen.

Kommt vorbei – mit leuchtenden Augen, warmen Herzen und einem kleinen Versli im Gepäck.



Meldet euch bis zum 01. Dezember an – der Samichlaus freut sich auf euch!
samichlaus@familienverein-pfungen.ch

Schule Dättlikon

Klassenlager der 5./6. Klasse Dättlikon

Vom 28. September bis zum 02. Oktober gingen wir nach Kreuzlingen ins Pfadiheim «Alte Mühle». Von einer Halbtageswanderung bis zum Conny-Land war das Programm toll und abwechslungsreich. Sogar die Fotografin kam zu uns, da am Mittwoch in der Schule eigentlich Klassenfotos gemacht wurden, wir aber nicht da waren. Ein Highlight war für viele das Conny-Land – auch für mich – unter anderem, weil ich meine erste Achterbahn mit Looping gemacht habe. Aber auch andere Momente wurden zu solchen, die man nicht mehr vergisst. Eine Schülerin fand das Gefühl nach der langen Wanderung endlich anzukommen, fast schon befreiend.





Auch ein bisschen Bildung musste sein. Am Dienstag gingen wir auf einen spannenden Planetenweg. Im Massstab 1:1 Milliarde wanderten wir durch unser Sonnensystem. Am Ende der Wanderung waren wir beim Planetarium angekommen, wo wir zusammen mit Galileo Galilei noch mehr über das Weltall lernten. Die durchgeschwatzte Nacht und die dunkle und gemütliche Atmosphäre im Planetarium sorgten dafür, dass alle noch ein bisschen müder wurden und sogar jemand einschlief.

Das Abendprogramm war jeweils sehr cool. Am meisten beliebt war «Just Dance» ein Tanz-Spiel auf der XBox, dass wir zweimal oben im Mädchenzimmer spielten. Egal was es hiess, am Ende haben alle einmal getanzt.

Alles in allem war es eine tolle gemeinsame Zeit, die wir alle genossen haben.

Ariona & Lisa, 6. Klasse

Bibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek
Dättlikon

Das aufgeschlossene Team der kleinen, attraktiven Gemeinde- und Schulbibliothek Dättlikon, welche sich in den gemütlichen Räumlichkeiten im Obergeschoss des Schulhauses befindet, sucht per **01. Dezember 2026** oder nach Vereinbarung eine/n

Bibliotheksmitarbeiter/in (ca. 10%)

Sie haben Freude an Büchern, lieben das Lesen und geben diese Begeisterung gerne weiter? Zudem sind Sie eine kontaktfreudige und pflichtbewusste Person, schätzen den Umgang mit Erwachsenen sowie Schülerinnen und Schülern und suchen ein kollegiales Arbeitsklima?
Dann möchten wir genau Sie kennenlernen!

Ihre Aufgaben

- Ausleihe und Beratung der Kundinnen & Kunden
- Gestaltung und Präsentation des Bibliothekangebotes
- Medienbewirtschaftung und Bestandespflege des eigenen Medienbereiches
- Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern
- Mitarbeit bei Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Anlässen
- Allgemeine administrative Arbeiten

Das zeichnet Sie aus

- Freude am Umgang mit Büchern und anderen Medien
- Selbstständige, sorgfältige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Begeisterung und Freude am Kundenkontakt, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen
- Gute PC-Anwenderkenntnisse
- Flexibilität und Bereitschaft für Abend- und Samstagdienst, sowie zur Weiterbildung im Bibliothekswesen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, hohe Sozialkompetenz und angenehme Umgangsformen
- Wohnort Dättlikon oder nähere Umgebung

Ihre Perspektive

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Kollegiales und angenehmes Arbeitsklima
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Informationen zu unserer Gemeinde- und Schulbibliothek Dättlikon finden Sie auf unserer Webseite: https://daettlikon.biblioweb.ch/.
Für weitere Auskünfte seht Ihnen die Bibliothekarin Andrea Wüthrich unter bibliothek@daettlikon.ch gerne zur Verfügung.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie ihre elektronischen Unterlagen (PDF) an: bibliothek@daettlikon.ch

Actionbound

Mit der Familie Pfungen neu erleben.
Alljährlich treffen sich die Familien Ebert und Bachmann zur Herbstwanderung mit anschliessendem Metzgete Essen in einem Restaurant der Region. Das machen wir seit ich denken kann. Die Zahl der teilnehmenden Familienmitglieder aus drei Generationen ist über die Zeit erfreulich gewachsen, hat sich aber in den letzten Jahren bei 20 eingependelt.

Dieses Jahr führte unsere Wanderung nicht über herbstliche Wiesen und Felder, sondern mitten ins Herz unserer Wohngemeinde Pfungen. Möglich gemacht hat es die vom FORUM Pfungen neu angebotene Actionbound Schnitzeljagd «Pfungen erleben».

An diesem etwas regnerischen Oktober-Tag haben wir die Wandergruppe in 4 Gruppen eingeteilt, jede mit einem Gruppenführer, welcher sich die Actionbound-App auf sein Handy geladen und mit dem QR-Code das Spiel eröffnet hat. Schnell hat jede Gruppe ihren Gruppennamen bestimmt und schon konnte es los gehen Richtung Lindenplatz, wo sich der erste Posten mit Informationen und Aufgabenstellungen befindet. Auf teils verschlungenen Pfaden ging es weiter rund um das Hinterdorf. Dabei haben wir viel Interessantes über die Dorfgeschichte erfahren und den Schauplatz aus unterschiedlichsten Perspektiven erlebt. Selbst prasselnder Regenschauer konnte uns nicht abhalten – wir fanden glücklichen Schutz im Rissorta-Tunnel unter der Bahnlinie.



Gerade die jüngere Generation zwischen 20 und 30 Jahren hat sich auf diesem 2-stündigen Spaziergang äusserst gut unterhalten. Die Wissensvermittlung auf spielerische Art – Gamification – kommt an! So finden die Aufzeichnungen unserer Dorfchronisten zu einem neuen Publikum. Empfehlenswert!

FORUM für Politik und Kultur
Thery Ebert

Spielanleitung:

- QR-Code scannen
- Actionbound-App laden / öffnen
- QR-Code erneut scannen
- Dein Spielname eingeben und Bound starten

Adventsmarkt 2026

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren!
Schon bald ist es wieder so weit! Wir freuen uns, dass unsere Standbetreibenden auch in diesem Jahr wieder ein attraktives Angebot präsentieren werden. 19 Stände sind angemeldet!
Lassen Sie sich diesen Anlass nicht entgehen und besuchen Sie unseren Adventsmarkt am:

Samstag, 05. Dezember 2026
14.00 – 19.00 Uhr/ Marktplatz Dorfstrasse 22

Wir freuen uns auf Sie!





Damenriege Pfungen

Jubiläumsreise 2026

Die Damenriegenreise in unserem 75. Jubiläumsjahr begann früh am Morgen, um 06.15 Uhr in Wiesendangen, wo wir in den Car Richtung Europapark stiegen. Gestärkt durch Samiras feine Zimtschnecken und unterhalten von einer Horde Jugendlicher, die den Car in ein Schminkstudio verwandelt hatten, kamen wir mit etwas Verspätung um 10.00 Uhr im Europapark an.

Dort wagten wir uns direkt auf eine vermeintlich leichte Bahn, das «Voletarium», nach welchem die ersten zwei bereits mit Übelkeit zu kämpfen hatten. Doch wir hatten noch lange nicht genug: Als Nächstes stand bereits der »Voltron» an, der Graus aller mit Schwindel Kämpfenden. Leicht reduziert, mit 8 statt 10 Wagemutigen, überstanden wir die wilde Fahrt mit Loopings, Schrauben und schnellem Tempo, während die anderen beiden eine gemütliche Schlittenfahrt machten.

Nun stand noch der drehende «Euro-Mir» an (ebenfalls nichts für zarte Gemüter), bevor wir uns einen Platz fürs Mittagessen suchten. Wir entschieden uns kurzerhand für ein magenschonendes Etablissement und gönnten uns im Erdinger Haus u.a. Käsespätzle, Käseraclette & Weiteres.

Um uns vom Essen zu erholen, genossen wir als Nächstes eine gemütliche Fahrt in der Piratenbahn. Beim Anstehen brachte uns eine wilde Piratin dazu, Tränen zu lachen, indem sie unwissende Leute mit ihrem Säbel erschreckte (nein, schadenfreudig sind wir nicht so). Danach standen wir an einem Scheideweg: Wagemutig auf die «Blue Fire» oder doch nicht?

Um die Frage zu klären, machten wir es uns einfach: Eine Trennung der Gruppen in mutig und gemütlich. Während die einen «Silver Star» und «Blue Fire» eroberten, wählten die anderen vermeintlich leichte Bahnen. Doch das stellte sich als Trugschluss heraus: Die «Wodan» entlockte einer Turnerin doch glatt einen «Todesschrei», begleitet vom schadenfreudigen Lachen der neben ihr Sitzenden. Danach ging es zur Erholung aber noch auf eine Whale-Watching-Tour & River Rafting – was dazu führte, dass wir uns bei den Schliessfächern unserer nassen Kleidung entledigen mussten.

Nach einem abenteuerlichen Tag und dem Check-In im Hotel in Freiburg, gab es feines italienisches Essen – in XXL-Grösse. Auch das «Absackerli» in Form eines Grappa wollte dem Essen in nichts nachstehen, und trumpfte mit 6cl so richtig auf. Somit waren nun alle Wege für einen tiefen Schlaf gelegt.

Den nächsten Tag starteten wir mit einem feinen, vielseitigen Zmorge im Hotel. Gestärkt ging es dann weiter in Richtung Freiburg Innenstadt, wo wir von Nadine eine spannende Stadtführung erhielten. Dabei durften wir auch «ausschwärmen», um 9 Fotos unserer jeweiligen Farbe zu sammeln. Mit einer ganz neuen, farbigen Perspektive auf die Stadt und den spannenden Fakten unserer Reiseleitung verging die Zeit wie im Flug. Zum anschliessenden Mittagessen gab es entweder einen feinen Flammkuchen oder etwas Leckeres aus dem Veggie Love Restaurant.

Weiter ging es dann in Richtung Weinverkostung im Staatsweingut Freiburg. Neben spannenden Fakten (unter anderem wissen wir nun, dass extra trockener Sekt eigentlich eher süsser Sekt ist, und kennen wichtige Begriffe wie «Degogieren»), lernten wir auch mehr über die sechs verschiedenen Weine, die wir degustieren durften (alle hatten einen «guten Trinkfluss», wie die Experten sagen würden). Wir erfuhren auch, dass die Barrique-Fässer rund 225l fassten, damit Männer sie in vollem Zustand noch transportieren können (die Fässer, nicht die Männer, sind in diesem Szenario voll, wie wir im Nachgang belehrt wurden).

Nach einem kurzen Zwischenstopp im Hotel ging es dann bereits weiter in Richtung Abendessen. Der Ort war zuerst noch ein Geheimnis, doch bald erfuhren wir, dass ein Festschmaus in einem griechischen Restaurant auf einem Hügel neben Freiburg eingeplant war. Bei leckerem Essen und in guter Gesellschaft verging der Abend wie im Flug und so war es schon dunkel, als wir den Hügel hinab liefen und uns auf den Rückweg ins Hotel machten.

Am Sonntag starteten wir gemütlich im Café Alma, wo wir einen wunderbaren Brunch genossen – die einen lieber süss als salzig, die anderen lieber salzig als süss. Der Kaffee weckte unsere Gemüter, und gestärkt ging es weiter zum nächsten Programmpunkt.

Beim kleinen Marsch zum Schlossbergturm mit seinen verschiedensten Aussichtsmöglichkeiten lernten wir Wissenswertes über die historischen Schlachten um Freiburg. Die letzten 100 Höhenmeter bestanden nur noch aus Treppenstufen, die wir dank der lustigen eingravierten Sprüche im Nu erklommen hatten.

Während sich die Wagemutigen bis ganz auf die Aussichtsplattform wagten, tauschten sich die anderen am Fusse des Turms mit hiesigen Freiburgern aus. Anschliessend machten wir uns gemeinsam auf den Rückweg ins Stadtzentrum. Die Strassenbahn brachte uns bequem zum Bahnhof, wo noch genügend Zeit blieb, um sich mit Reiseproviant einzudecken. Und ehe wir uns versahen, befanden wir uns auch schon wieder auf dem Nachhauseweg.

Im Namen der gesamten Damenriege möchten wir uns ganz herzlich bei Samira und Nadine für die hervorragend organisierte und tolle Reise bedanken. Es waren rundum gelungene drei Tage!

Für die Damenriege Pfungen
Nadja Tonet und Saskia Zuber



Samichlaus und Schmutzli

Sonntag, 06. Dezember 2026
Adventsfenster mit Besuch Samichlaus & Schmutzli
Tössfeldstrasse 4, ab 17.30 Uhr



Dieses Jahr ist der Samichlaus das 55. Jahr unterwegs, das gibt Anlass zum Feiern. Herzliche Einladung an Eltern mit Kindern zum Besuch beim Garten-/Velohäuschen in der Überbauung Parksite.

Das Adventshäuschen wird in weihnachtlichem Glanz erstrahlen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Euer Samichlaus & Schmutzli

Wir empfehlen uns für:
Fensterreinigung CHF 299.–
profi-fensterreinigung.ch
Teppichreinigung CHF 30.–/m²
vorort-teppichreinigung.ch
Matratzenreinigung CHF 199.–
vorort-matratzenreinigung.ch
Wohnungs-/Hausreinigung ab CHF 699.–
wohnungsreinigung-regional.ch
Räumung/Entsorgung CHF 2.–/kg.
Material und Anfahrt inbegriffen.
regional-sperrmuellentsorgung.ch
076 200 42 71 – Herr Luzi verlangen
Mo – Sa: 8:00 – 18:00 Uhr

Pfadi Wart

Auf Forschungsreise mit Rana & den Fünkli

Am Pfadi-Schnuppertag, 19. September 2026, machten sich unsere Fünkli auf ein ganz besonderes Abenteuer. Mit dabei waren zusätzlich auch drei Schnupperkinder, die gemeinsam mit uns zum ersten Mal in die Welt der Pfadi eintauchen konnten.

Zu Beginn erfuhren die Kinder, dass Forschende etwas Spannendes entdeckt hatten, doch niemand wusste so genau, worum es sich dabei handelte. Zum Glück war sich Rana sicher, dass unsere neugierigen Fünkli genau die richtigen waren, um dieses Rätsel zu lösen. Gemeinsam machten wir uns deshalb auf den Weg zur Feuerstelle oberhalb des Friedhofes in Neftenbach.



Dort angekommen, stellte Rana allerdings fest, dass wir noch gar nicht wie richtige Forscherinnen und Forscher aussahen. Das musste natürlich sofort geändert werden! Jedes Kind durfte deshalb sein eigenes Forschungsamulett gestalten. Mit viel Kreativität, bunten Farben und ganz unterschiedlichen Verzierungen entstanden viele einzigartige Amulette.

Für die bevorstehende Suche mussten die jungen Forschenden aber nicht nur gut ausgerüstet sein, sondern auch lernen, sich ganz leise und vorsichtig zu bewegen. Beim Spiel «Ziitig, Ziitig läse» übten wir deshalb, im richtigen Moment vollkommen stillzustehen. Anschliessend begann endlich die grosse Suche. Unter etwas Laub entdeckten die Kinder tatsächlich eine kleine Schatztruhe. Darin befanden sich viele kleine goldene Schätze, die sich bei genauerem Hinsehen als Maiskörner entpuppten. Schnell entstand die Idee, daraus gemeinsam Popcorn zu machen.

Bevor es so weit war, sammelten wir Holz und entzündeten zusammen ein Feuer. Währenddessen blieb auch Zeit zum freien Spielen und Entdecken. Danach erhielten die Kinder verschiedene Forschungsaufträge: Sie suchten beispielsweise Tannenzapfen, Blätter und möglichst viele unterschiedliche Farben in der Natur. Dabei wurde ganz genau hingeschaut, gezählt und miteinander verglichen.

Zum Abschluss bereiteten wir über dem Feuer unser Popcorn zu und genossen gemeinsam den wohlverdienten Zvieri. Danach räumten wir alles auf und machten uns auf den Rückweg. Mit vielen schönen Eindrücken, selbst gebastelten Forschungsamuletten und dem traditionellen Fünkliruf verabschiedeten wir uns von Rana.

Die Aktivität bereitete den Kindern und den Leitungspersonen viel Freude. Besonders schön war, dass auch unsere drei Schnupperkinder begeistert mitmachten und gemeinsam mit den Fünkli einen abwechslungsreichen Nachmittag erleben konnten.

Xativia

RMV Pfungen

Trainieren, schwitzen und Neues ausprobieren – Trainingsweekend des RMV Pfungen



Vom 25. bis 27. September 2026 fand das traditionelle Trainingsweekend des RMV Pfungen in Filzbach statt.

Mit dabei waren 11 Nachwuchsradballerinnen und -radballer sowie fünf Kunstradfahrerinnen, ebenfalls mehrheitlich aus dem Nachwuchsbereich. Begleitet wurden sie von vier Trainerinnen, Trainern und Betreuungspersonen, die für ein abwechslungsreiches – und durchaus anstrengendes – Wochenende sorgten.

Die Vorfreude auf das regelmässig stattfindende Trainingsweekend war gross. Für die meisten ging es deshalb am Freitagnachmittag direkt nach der Schule los Richtung Glarnerland. Vier Kadersportlerinnen und Kadersportler stiessen aufgrund von Kaderanlässen etwas später zur Gruppe dazu.

Ausschlafen stand an diesem Wochenende definitiv nicht auf dem Programm. Bereits vor dem Frühstück wurden beim Frühsport die Lebensgeister geweckt. Nach einer kurzen Stärkung folgte das gemeinsame Aufwärmen, bevor sich die Wege der beiden Sportarten trennten.

Auch nach dem Mittagessen blieb wenig Zeit zum Ausruhen. Zurück in den Turnhallen wurde konzentriert weitertrainiert, an Technik und Können gefeilt und so manche Übung unzählige Male wiederholt. Und wer glaubte, nach dem Abendessen sei Feierabend, wurde eines Besseren belehrt: Die dritte Trainingseinheit des Tages wartete bereits. Kein Wunder also, dass um 22.00 Uhr die meisten müde, aber zufrieden ins Bett fielen.

Auch der Sonntag stand nochmals ganz im Zeichen von Training, Disziplin und Bewegung. Für besondere Begeisterung sorgte jedoch ein Programmpunkt, bei dem die Velos kurzerhand getauscht wurden. Die Radballerinnen und Radballer wagten sich aufs Kunstrad, während die Kunstradfahrerinnen ihr Können mit dem Radball unter Beweis stellten. Schnell wurde klar: Was bei den anderen jeweils so einfach aussieht, ist es ganz und gar nicht! Dafür war der Spass umso grösser.

Nach den letzten intensiven Trainingsstunden hiess es schliesslich Hallen räumen, Velos verstauen und die Heimreise antreten. Zurück blieben müde Beine, viele gemeinsame Erlebnisse und bereits die Vorfreude auf das nächste Trainingsweekend.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Trainerinnen, Trainer und Begleitpersonen, die ihre Zeit, ihr Wissen und viel Engagement in dieses Wochenende investiert haben. Ohne diesen Einsatz wären solche Erlebnisse für unsere Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler nicht möglich.

Für den RMV Pfungen
Eleni & Petra Sedlacek



Alpenclub Pfungen

Bericht Herbstwanderung Val Trupchun vom Sonntag, 26.09.2026

Bei herrlichem Herbstwetter brachte uns die ÖV nach S-chanf. Dort wartete ein lustiges, gelbes Zügli auf Rädern, mit welchem wir äusserst gemütlich nach Prasüras fuhren, der Startpunkt ins Val Trupchun. Dieses Tal liegt im Schweiz. Nationalpark mit einer Fläche von rund 170 km^2 unberührter Naturlandschaft, welcher im 1914 gegründet wurde. Das Val Trupchun ist bekannt als wildtierreiches Tal, vor allem im Herbst, der Brunftzeit der Hirsche. Auch die Flora sei beachtlich, nur dazu müsste das Tal zu einer früheren Jahreszeit besucht werden.

Voller Erwartungen, Wildtiere zu beobachten, wanderten wir auf dem Höhenweg durch einen alpinen Mischwald. Mit Fernrohr bestückt suchten wir die offenen Bergweiden ab, leider bis anhin ohne Erfolg. Dann aber, ungefähr vis-à-vis von Punt da Scrigns hörten wir zuerst noch leise aus der Ferne, dann immer deutlicher das Spektakel der Rothirsche, beinahe unheimlich. Nach einer weiteren halben Stunde Fussmarsch entdeckten wir mit dem Fernglas weit oben, oberhalb der Baumgrenze, die Rothirsche. Ohne Fernglas wären scharfe Augen von Vorteil.

Wir folgten dem Wanderweg weiter durch idyllisches Gelände zur Alp Trupchun, überquerten den Ova da Trupchun und erreichten kurz darauf den ersten Picknickplatz. Diesen liessen wir links liegen und benutzten für unsere Mittagsrast den dritten und letzten Picknickplatz, weiter hinten im Tal mit Blick Richtung Fuorcla Trupchun.

Auch der Abstieg auf der anderen Talseite Richtung Parkhütte Varusch entlang der rauschenden Ova da Trupchun war begleitet vom Röhren der Rothirsche. Auf dem gegenüber liegenden Berghang Höhe Baumgrenze konnten wir nochmals ein paar Rothirsche entdecken. Die ganze Ausbeute der Wildtiere beschränkte sich jedoch auf die Hirsche und einem Murmeltier vor der Alp Trupchun, also keine Gämse, keine Steinböcke, kein Adler und auch kein Bartgeier. Dafür genossen wir traumhaftes Bergwetter mit einem blauen, wolkenlosen Himmel, fast kitschig.



In Prasüras angekommen, blieb uns noch Zeit für einen Besuch im Restaurant, bevor uns das gelbe Zügli zum Bahnhof in S-chanf zurückführte. Nun folgte eine turbulente Heimreise nach Pfungen. Die RhB hatte ab Klosters Platz richtige Probleme, sodass wir in Schiers alle in den um eine halbe Stunde späteren Zug umsteigen mussten, welcher zur gleichen Zeit in Schiers einfuhr. In Landquart hatte die SBB mit einer Türschliessung Probleme, sodass die Abfahrt sich um ca. 17 Minuten verzögerte und der Anschlusszug nach Bülach ohne uns abfuhr.

Eine Stunde später als geplant erreichten wir Pfungen, zwar müde aber sehr zufrieden über den wunderschönen und erlebnisreichen Tag. Wildtiere hatten wir nicht viele zu Gesicht bekommen, dafür umso mehr gehört sowie den Genuss von Sonne pur. Herzlichen Dank an alle für die angenehme Gesellschaft.

Irene Modena



Vollmondwanderung vom Dienstag, 24. November 2026

Runde von Pfungen

Start: Kiosk in Pfungen
Route: Riedäckerstr.-Breiteackerstr.-Waldistrasse.
Mit 180°-Wende zurück nach Pfungen über Seebühlstr.-Seebelistr.-Bucksteig- Wellenbergstr.-Hofackerstr.-Neugutstr.-Bahnhofstrasse.
Ziel: Rolis Bike Station

Anforderung: Wanderzeit ca. 1 Std., 4.1 km, Aufstieg 75 m, Abstieg 80 m, auf Teerstrassen, Waldwegen und über Treppenstufen

Ausrüstung: Dem Wetter entsprechende Kleidung, Lampe

Verpflegung: ab ca. 19 Uhr in Rolis Bike Station
Menü: Raclette à discrétion

Kosten: Raclette mit Dessert und Kaffee Fr. 35.- pro Person
Spesenbeitrag Fr. 5.-

Treffpunkt: 17. 50 Uhr beim Kiosk Bahnhof Pfungen

Wanderleiter: Andreas Meier, 079 669 02 33
a.meier3@bluewin.ch

Durchführung: Bei jedem Wetter

Platzbeschränkung: max. 30 Personen

Anmeldeschluss: Montag, 16. November 2026

Teilnahme: Wer auf die Pfungemer-Runde kommt, wird nach Anmeldungseingang registriert.
Wer direkt zu Rolis Bike Station kommt, wird am Ende der Liste geführt; das gilt auch für verspätete Anmeldungen

Bitte Anmelden per E-Mail mit folgenden Angaben:
- Name und Vorname
- Mailadresse
- Pfungemer Runde
- Direkt

Anmeldung an: Andreas Meier / a.meier3@bluewin.ch
Bis: Montag, 16. November 2026

Ortsmuseum

Saisonschluss mit Urban Sketching

Für die Ausstellung «Urban Sketching» schritten zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Region zum ersten Mal über die Türschwelle zum Ortsmuseum in Dättlikon.



Elisabeth Roling, Markus Giezendanner und Daniela Jenal zeichnen in der Laube vor dem Ortsmuseum

Gleich nach dem Hauseingang fanden sie die ersten Werke, gemalt von Susanne Lodenbauer. Im Obergeschoss zeigte sie noch weitere Bilder. Dort, wo Elisabeth Roling einen Ausschnitt aus ihren vielen Aquarellbilder präsentierte. In der Vitrine nebenan gewährten beide Künstlerinnen auch Einblicke in ihre Skizzenbücher. So etwa die Skizzen zu ausgearbeiteten Bildern mit Dättliker und Pfungemer Sujets. Im gleichen Raum präsentierte Markus Giezendanner seine eigene Welt. Interessant, wie sein Stil und die Aussagen seiner Bilder von den Besucherinnen und Besuchern immer wieder anders gedeutet und kommentiert wurden.

Mit starken Kontrasten zeichnet und malt Ueli Hafner. Bilder, die an Comics erinnern. An der gleichen Wand zeigte Thery Ebert lebhafte Skizzen, von Konzerten und von Flamenco-Veranstaltungen in Pfungen. Wie Thery stellte auch Michael Thoma zum ersten Mal einen Teil seiner Bilder öffentlich aus. Ganz anders Susanne Dubs, die gleich gegenüber mit gekonnten Stillleben brillierte. Gekonnt im Sinn von: Sieht einfach aus, aber mach‘s mal … Besonders gelungen ist ihr auch die Zeichnung vom Ortsmuseum selber. Die Atmosphäre des Orts fängt sie sehr stimmig



ein. Es ist eines von mehreren Werken, die bei einem Besuch der Gruppe Urban Sketching Winterthur hier im Sommer entstanden.

Daniela Jenal bespielte mit ihren Zeichnungen und Aquarelle die Scheune zwischen Bretscherhaus und Spörrihaus. Sie, Elisabeth und Markus griffen auch während der Ausstellung immer wieder zu Block, Stiften und Pinsel. Und ja, ebenfalls in der Scheune zu sehen: Skizzen aus meinem Erleben, wie ich Urban Sketching verstehe. Gelungen oder nicht; eine Zeichnung kann auch einfach an ein bestimmtes Erlebnis erinnern und so eine Geschichte erzählen. Mir sind das die liebsten Erinnerungen.

Letztlich aber geht es allen, die in Dättlikon ausgestellt haben um den Prozess, das Zeichnen und Malen, das Einlassen auf einen Ort, das Versinken in eine Situation. So haben wir auch während der Ausstellung immer wieder Momente zeichnerisch festgehalten – und wir werden das wieder und wieder tun. Denn, das bewusste Fokussieren auf eine Situation entschleunigt, bringt in den Flow und wirkt so entspannend. Das war schon früher so, heute hat es besonderen Wert.

Für das Wohn- und Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen
Stefan Scherrer

HEV Region Winterthur

Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Pfungen.

Alles aus einer Hand:
- Rechtsberatung
- Verkauf
- Bewertung
- Vermietung
- Wohnungsabnahme
- Bauberatung



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Pro Senectute Pfungen

Adventsanlass in der reformierten Kirche in Pfungen:
Mittwoch 02. Dezember 2026 um 14.00 Uhr
Bald ist es wieder soweit. Unser traditioneller Adventsanlass findet dieses Jahr in der reformierten Kirche in Pfungen statt. Sie dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag freuen. Melanie Moser, Jodlerin und Katechetin, wird uns musikalisch und Geschichten erzählerisch unterhalten.
Selbstverständlich haben auch Sie die Gelegenheit bei dem einigen Liedern kräftig mitzusingen.

Anschliessend laden wir Sie zu einem kleinen Zvieri im Pfarreisaal ein. Mit einem heissen Becher Glühwein oder Glühmost geniessen wir das Beisammensein und den Austausch miteinander.

Vielleicht sind Sie noch nicht ganz pensioniert, haben aber trotzdem Zeit und Lust in der Kirche mit dabei zu sein und zuzuhören? Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Der Eintritt ist frei. Es besteht die Möglichkeit mit einer freiwilligen Kollekte unseren Anlass zu unterstützen.

Mittagstisch:
Mittwoch, 09. Dezember 2026, Dorfstr. 22

An-/Abmeldung bei Andrea Flach
079 717 65 00 / andrea.flach@bluewin.ch

Dieses Jahr laden wir Sie nach dem Advents-Mittagstisch herzlich zu einem **Lotto-Match** ein. Bringen Sie genügend Zeit mit, damit Sie auch sicher einen kleinen Preis beim Lotto abstauben können!

Besuche im Alterszentrum im Geeren:
Dienstag, 08. Dezember 2026

Anmeldung für Mitfahrgelegenheit:
Nicole Mattle 052 223 06 47 / 076 594 45 83
Annette Hostettler 052 315 41 80

Rückblick: Mobilitätskurs
Der ZVV – Zürcher Verkehrsverbund durfte am 21.10.26 vierzehn Senioren und Seniorinnen zum Mobilitätskurs begrüssen.
Der erste Teil fand an der Dorfstrasse im Multbergsaal statt.



Wie bin ich im Alltag unterwegs? Was hat sich altersbedingt verändert? Es wurden viele praktische Tipps rund um den Strassenverkehr und im speziellen auch für den ÖV gegeben. Nach dem Theorieteil, den wir noch an der Wärme geniessen konnten, gings für den praktischen Teil zum Bahnhof. Ein Buschauffeur von Stadtbus Winterthur holte uns an der Dorfstrasse ab und chauffierte uns zum Bahnhof Pfungen.
Wo ist der sicherste Platz im Bus? Welchen Knopf muss ich drücken, damit die Türe länger offen bleibt und ich genügend Zeit habe zum ein- oder aussteigen? Wie steige ich am sichersten mit einem Rollator oder Einkaufswagen ein und aus? Wie löse ich am Automaten das richtige Billett? Wie bestelle ich ein Billett telefonisch, wenn ich kein Smartphone habe, oder es keinen Automaten vor Ort hat? Welche App bietet welchen Vorteil? Diese, und noch ganz viele weitere Fragen wurden uns von den Referenten des ZVV beantwortet.

Da es am Bahnhof recht kalt und windig war, waren alle froh, dass der Kurs eine halbe Stunde früher fertig war als angekündigt. Ich bin überzeugt, dass Jede und Jeder irgendeinen neuen Tipp fürs Zug- und Busfahren bekommen hat.

Ausblick:
Mittwoch 20. Januar 2027
Referat zum Thema Telefonbetrug

Leider muss man sich heute immer häufiger vor Telefonbetrug schützen. Die Maschen der Betrüger werden immer dreister.
Und der grösste Irrglaube ist: «Mir kann so etwas nicht passieren.»
Betrüger wollen vor allem eines: Ihr Geld! Dazu nutzen sie Ihre Hilfsbereitschaft, Gutgläubigkeit oder Unsicherheit aus.
Herr Graf von der Kantonspolizei Zürich zeigt Ihnen, wie Sie sich mit einfachen Sicherheitsregeln und einem Realitätscheck vor Telefonbetrug und anderen Gefahren schützen können.

Nach dem gut einstündigen Referat laden wir Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen ein, damit der Nachmittag entspannt und gesellig ausklingen kann.



Sich vor Telefonbetrug schützen

Immer häufiger kommt es zu Betrugsfällen am Telefon. Dabei werden die Maschen der Betrüger zunehmend dreister. Und der grösste Irrglaube ist: *„Mir kann so etwas nicht passieren."* Betrüger wollen vor allem eines: Ihr Geld. Dazu nutzen sie Ihre Hilfsbereitschaft, Gutgläubigkeit oder Unsicherheit aus. Die Kantonspolizei Zürich zeigt Ihnen, wie Sie sich mit einfachen Sicherheitsregeln und einem Realitätscheck vor Telefonbetrug und anderen Gefahren schützen können. Damit Sie sicher sind.

www.telefonbetrug.ch
www.zh.ch/seniorenschutz

Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Panoramawanderung zwischen Zürichsee und Sihlsee, 15. Oktober 2026
Ideales Wanderwetter: mehrheitlich sonnig, angenehme Temperatur.



Ausgangspunkt war der Bahnhof Schindellegi-Feusisberg. Im Gasthaus Hirschen wurden wir von einer charmanten Dame mit Kaffee/Gipfeli versorgt. An Leib und Seele gestärkt, warteten wir gespannt auf die Anweisungen unseres Wanderleiters Hermann. Denn alle wollten den als Hausberg von Pfäffikon SZ bekannten Etzel (1097 m.ü.M) erklimmen. Hermann hatte uns schon mit seiner Ausschreibung auf eine recht anforderungsreiche Strecke vorbereitet. Gemäss der von mir verwendeten App Schweiz-Mobil ist bei der Distanz von 9,8 km, Aufstieg 386 m, Abstieg 540 m, je nach Kondition mit einer Wanderzeit zwischen 3 und 4¼ Stunden zu rechnen. Aber egal - es war für jeden Fall genug Zeit eingeplant. So konnten wir ohne Hast starten.

Zunächst schlendern wir weiter durch das Dorf und unterqueren die Einsiedlerstrasse. Kurz danach eröffnet sich der Blick auf die schöne Sihl, welcher wir etwas oberhalb flussaufwärts folgen. Sie bietet wertvolle Lebensräume und Laichgebiete für gefährdete Amphibienarten. Leider ist auch ihr Wasserstand bedenklich tief. Nach der Überquerung über die Dreiwässeren-Brücke, eine einspurige Beton-Balkenbrücke mit einer Länge von 35 Metern, treffen wir auf den «Bauernlehrpfad am Etzel». Gemäss Portal von Schwyz Tourismus führt er entlang des Etzels nach Einsiedeln. 14 Thementafeln informieren die Wanderer mit viel Wissenswertem über die Schwyzer Landwirtschaft. Kurz vor der erwähnten Brücke treffen die Wässer von Biber, Alp und Sihl zusammen. Ab jetzt wird es steil und steiler, bis der Weiler Wäni und später Büel erreicht ist.

Nach einem kurzen Stück auf der Autostrasse biegt man linkerhand zum Etzelwald ab. Es beginnt erneut eine steile Passage. Bis zum Berggasthaus Etzel Kulm sind nochmals gut 200 Höhenmeter zu bewältigen. Aber es lohnt sich, denn einmal oben, geniesst man eine traumhafte Rundumsicht über den Zürichsee und den Sihlsee. In der Ferne sind unter anderem der grosse und kleine Mythen und sogar die legendären drei Gipfel Eiger, Mönch und Jungfrau sowie der Säntis zu erblicken. Dass wir eine längere Verschnaufpause einlegten, ist auch dem hervorragend geführten Restaurationsbetrieb mit seinem vielfältigen Angebot geschuldet.

Der Abstieg vom Etzel führt via St. Meinrad und Etzelkapelle bis Luegeten. Vor allem zu Beginn ist er sehr steil und ein Zwischenstück sieht aus, wie wenn ihn die alten Römer gebaut hätten: grosse und kleine Steine ineinander gefügt zu einem Karrenweg (Originalton Hermann). Doch plötzlich verläuft der schön angelegte Weg zuweilen am Bach entlang und durch den Wald. Mir ist aufgefallen, dass unterwegs Panzersperren sichtbar sind. Diverse Quellen lassen wissen, dass es sich um ein Relikt aus dem 2. Weltkrieg handelt. Die Bauten sollten einen gegnerischen Durchbruch oder Vorstoss vom Zürichsee-Raum und entlang des Sihlsees in Richtung Ibergeregg und Schwyz blockieren.

Im Gasthof Luegeten durften wir uns nochmals hinsetzen, eine wohlverdiente Köstlichkeit geniessen und den Blick über die wunderbare Landschaft und den Zürichsee schweifen lassen. Da Gemütlichkeit auch etwas Zeit kosten darf, sind wir eine Stunde später, aber hochzufrieden wieder in Pfungen eingetroffen.

Eine wunderschöne Beobachtung: die Wandergruppe hat viel positive Energie und gute Laune ausgestrahlt. Herzlichen Dank Hermann, dass du uns in eine mir wenig bekannte Gegend entführt hast.

Reto Platzer

Wanderung vom 10. Dezember 2026
(Verschiebungsdatum 17.12.2026)

Weinfelden – Ottoberg – Stelzenhof – Berg TG

Hinfahrt

Pfungen ab	08.45 Uhr
Weinfelden an	09.24 Uhr

Kaffee & Gipfeli im Rest. Eisenbahn, Bahnhofstr. 2, Weinfelden

Weinfelden ab Postauto Nr. 921 10.33 Uhr

Wanderung vom Ottoberg zum Stelzenhof ca. 1 ½ Std. entlang dem Weinberg, eine kurze steile Steigung, dann durch den Wald zum Rest. Stelzenhof, wo wir das Mittagessen einnehmen.
Essen à la carte ist erwünscht.

Rückweg

Wandern 1 1/2 Std. zum Bahnhof Berg TG		
Rückfahrt ab Berg TG um	15.43 Uhr	S 14
Pfungen an	16.45 Uhr	

Gruppenbillett pro Person ca. Fr. 20.-
Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Bitte an Alle
Anmeldung bis und mit Montag, 07.12. / 12.00 Uhr an:
Brigitte Oppliger 079 748 53 18 / b.oppliger@gmx.ch

Für die verschobene Wanderung bitten wir um erneute Anmeldung.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag!
Brigitte + Monika



Auch dieses Jahr findet der traditionelle Pfungemer Adventskalender statt. Jeden Abend wird in der Adventszeit ein individuell und persönlich gestaltetes Adventsfenster oder eine kreative Advents-Dekoration beleuchtet. Herzlichen Dank an alle, die unser Dorf in weihnachtlichem Licht erstrahlen lassen und die Besucherinnen und Besucher am Eröffnungstag bewirten. Freuen Sie sich beim Rundgang durch unser Dorf an den leuchtenden Dekorationen und geniessen sie die angebotenen Apéros mit Freunden und neuen Bekanntschaften.

Datum		Wer	Wo	Besuch
Di.	1.	Bibliothek	Breiteackerstrasse 44	19.00-20.30
Mi.	2.	Familie Brabenetz	Dürrenrainstrasse 8	ohne Besuch
Do.	3.	Martina Krebs	Multbergstrasse 18	ohne Besuch
Fr.	4.	katholische Kirche Pfungen	Dorfstrasse 4	18.00-19.00
Sa.	5.	Familie Morgenroth/Büttner	Buckstrasse 17	17.00
So.	6.	Brigitte Oppliger & Hansruedi Schmidhauser		
		Mit Samichlaus Besuch	Tössfeldstrasse 4	17.30
Mo.	7.	Ines & Dietmar Stax	Brunistrasse 9	18.00
Di.	8.	Familie Eichelberger	Multbergstrasse 19a	18.00
Mi.	9.	Orator AG Destillerie	Dättlikonerstrasse 5	17.00-19.30
Do.	10.	Gemeindeverwaltung Pfungen	Dorfstrasse 25	18.00-20.00
Fr.	11.	Familie Bucher	Dättlikonerstrasse 16	ohne Besuch
Sa.	12.	Konfklasse Pfungen, reformierte Kirche	Hinterdorfstrasse 8	19.00-20.00
So.	13.	Familie Neurauter	Dürrenrainstrasse 4	16.00-19.00
Mo.	14.	Familie Spellecchia	Dürrenrainstrasse 29	19.00
Di.	15.	Konstanze & Patrick Brunner	Hinterdorfstrasse 6	19.00
Mi.	16.	Familie Wietlisbach	Hinterdorfstrasse 16	ohne Besuch
Do.	17.	Familie Ottiger	Grosswiesenstrasse 51	ohne Besuch
Fr.	18.	Feuerwehr Pfungen / Dättlikon	Feuerwehrdepot Pfungen	19.00
Sa.	19.	Bäckerei Rössler	Hofackerstrasse 1	18.00
So.	20.	Familie Bernhard	Wellenbergstrasse 46	17.00
Mo.	21.	Zsuzsanna Der & Tobias Schweinitzer	Hofackerstrasse 38	18.00
Di.	22.	Familie Häne	Wieshofstrasse 9	18.00
Mi.	23.	Familie Elisabeth & Franz Egli	Vorbruggenstrasse 1a	ohne Besuch
Do.	24.	Urs & Irene Bachmann/Baumann	Reckholderfeldstrasse 79	ohne Besuch

Ich wünsche euch allen eine schöne Adventszeit
Karin Eichelberger

Frauenchor Pfungen

PopDivas – Konzert

In der glitzerglänzend dekorierten und fast vollen Seebelhalle startete der Frauenchor mit einem fulminanten Auftakt zu seinem PopDivas Konzert. Das rassige «Girls just wanna have fun» von Cindy Lauper konnte als Motto für den Abend gesehen werden: Freude am Singen ausstrahlen und Fun haben beim Auftritt auf der Bühne.

Es folgte «Irgendwie, irgendwo, irgendwann» von Nena aus den 1980ern. Danach ein Sprung in die aktuelle Zeit zu Helene Fischer mit ihrem Lied von 2011 «Phänomen».

Die Besucher wurden im Foyer und in der Halle von einer gesprächigen Dame mit Putzwagen im Schlepptau begrüsst. Auch sie hat die ersten Lieder verfolgt und redet nun davon, wie sie Garderoben und Bühne vorbereitet und alles auf Hochglanz bringt und dann zum Schluss kommt, dass sie eigentlich eine PutzDiva sei und gerne etwas Glitzer in den Alltag bringen würde.

Mit der Ballade «Easy on me» von Adele und dem Kanon «Flowers» von Miley Cyrus geht es weiter, bevor die Solistin Ana Scent ihren ersten Einsatz hat. «I wanna dance with somebody» singt sie kraftvoll im Wechsel mit dem Chor.

Unsere PutzDiva, von Erika Grunder gespielt, sinniert nun über die viel besungene Liebe, die die einen verloren haben, andere suchen sie und wieder andere finden sie bei sich selbst, wie es Miley Cyrus besingt: «kauf dir selbst Blumen». Der Frauenchor singt «Flowers» in einer Kanon-Version. Nach dem Song «Respect» von Aretha Franklin von 1967 steht die PutzDiva neben der hinterleuchteten schwarzen Figur, in der sie Aretha wiedererkennt und hält ein Plädoyer für Respekt allen Menschen gegenüber. Auch Helene Fischer und Tina Turner sind als Figuren an zwei anderen Stationen im Saal aufgestellt und vom Deko-Team erschaffen worden. Die PutzDiva wird von Station zu Station mehr und mehr zur glitzerglänzenden Diva, indem sie sich bei den bereitgestellten Accessoires bedient.

Nach einer dreissigminütigen Pause mit Getränken und Snacks ging die Reise weit zurück zu Lys Assia, die «Que sera» (1956) in der deutschsprachigen Version «Was kann schöner sein» zum Schlagerhit machte. Die Blackmatters-Aktivistin Nina Simone schrieb 1967 den Song «I wish I knew how», in dem sie von einer Welt ohne Rassentrennung und Rassismus träumt. Und als drittes Lied in diesem Block ertönte «Sohn vom Pfarrär» von Sina aus dem Jahr 1994. Ana Scent übernahm hier den Solopart und der Chor antwortete.

Weiter ging es mit «Die Rose» von Bette Midler von 1979, das der Chor schon länger in seinem Repertoire hat und immer wieder gerne singt.

Im nächsten Song bereicherte unsere Dirigentin Steffi Müller das Konzert mit ihren Gesangskünsten. Zusammen mit Ana Scent sang sie im Duett «When you believe» aus dem Film «Prince of Egypt», den die beiden Pop-Grössen Mariah Carey und Whitney Houston 1998 zusammen interpretierten.
Unsere PutzDiva fühlte sich nach all diesen mutmachenden Liedern immer mehr wie eine Diva und alles schien möglich zu sein. Vieles schlummere in einem drin und plötzlich stehe man im Rampenlicht, resümierte sie. Als Song zum Einheizen kündigte sie das nächste Stück an: «We are family» von Sister Sledge von 1979 und ermutigte das Publikum zum Aufstehen, Tanzen und Klatschen.

Zwei Chorsängerinnen übernahmen die Strophen des Liedes als Solopart. Die PutzDiva wurde von den Sängerinnen dazugeholt zum Mitsingen.

Als letzten Programmpunkt des Abends besang der Chor the one and only PopDiva schlechthin: Tina Turner. Das Medley «River Deep-Mountain High, What's love got to do with it, Proud Mary» gab der Solistin Ana Scent nochmals die Möglichkeit, ihre kräftige Stimme ertönen zu lassen.

Die PutzDiva liess es sich nicht nehmen auch bei diesem Lied enthusiastisch mitzumachen.

Nach Verdankung und Verabschiedung durch die Präsidentin sang der Chor als Zugabe «Danke für die Lieder» von ABBA, die deutsche Version von «Thank you for the Music». Die zwei weiblichen ABBA-Mitglieder dürfen sicher zu Recht auch als PopDiven bezeichnet werden.

Weil das Publikum noch nicht genug gehört hatte, sang der Chor mit Ana Scent und dem inzwischen in den Reihen stehenden Publikum nochmals «I wanna dance with somebody».

Der Frauenchor Pfungen bedankt sich beim zahlreich erschienen Publikum herzlich fürs Kommen und für die grosszügige Kollekte. Es war ein toller Abend!

Neu findet man den Frauenchor Pfungen auch online unter:
www.frauenchor-pfungen.ch, wir freuen uns immer über neue Sängerinnen.

Für den Frauenchor Pfungen
Susanne Häne
Bilder: Monika Estermann





TV Dättlikon

Abendunterhaltung 2027

Liebe Leserinnen und Leser
Nicht mehr lange und die Abendunterhaltung der Turnfamilie Dättlikon steht wieder vor der Tür oder wohl eher in der Küche! Am 23., 29. und 30. Januar 2027 präsentieren wir Ihnen eine unvergessliche und vielleicht auch eine etwas chaotische Unterhaltung unter dem Motto «Chuchi-Tratsch». Erleben Sie es doch selbst, wie sich unsere WG-Mitbewohner in der Küche zurechtfinden…

Natürlich werden auch Sie von unserem Küchen- und Servicepersonal bekocht und bedient. Wir hoffen doch, dass unsere WG-Mitbewohner zu dieser Zeit anderweitig beschäftigt sind und sich die Mäuseplage beseitigt hat. Naja, Sie werden es dann schon sehen…

Für Ihre weitere Unterhaltung findet nach unserem Programm die legendärste WG-Party des Jahres in der Bar statt. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

Unsere Schweiz-Liebhaber dürfen sich besonders am Freitag, 29.01.2027 freuen, denn an unserem Stubete-Abig tritt die Band schwiizerART auf.

Sind Sie gespannt um welchen Tratsch es sich handelt und wie das ganze Chaos weitergeht? Dann greifen Sie am So, 06. Dezember 2026 um 11.00 Uhr zu und holen Sie sich unter: **tvdaettlikon.ch** Ihre Tickets!!
Am besten Sie verbreiten diesen Tratsch gleich im ganzen Dorf, damit es sicher auch jede und jeder mitbekommt.

Wir freuen uns, Sie in unserer WG-Küche in der Turnhalle Dättlikon begrüssen zu dürfen!

Für die Turnfamilie Dättlikon
OK Abendunterhaltung - Marketing
Michelle Ammann





Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70
info@pfeiferkaminfeger.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch

Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wissen in 60 Sekunden

♥♥♥ Ein menschliches Herz schlägt durchschnittlich etwa 35-40 Millionen Mal pro Jahr. ♥♥♥

Die Binde-Strich - Bänklischau

Beim Lieblingsplatz mit Feuerstelle

Ende Oktober bin ich am späten Nachmittag unterwegs zu einem Rendevous. Auf einem Bänkli in Dättlikon. Das ich nicht kenne und um das ich gebeten habe. Zwei Einheimische, die seit Jahrzehnten im Dorf leben, habe ich gefragt, ob sie mich zu ihrem Lieblingsplatz führen mögen. Als einer, der in Pfungen wohnt, kenne ich mich auf der gegenüberliegenden Seite der Töss nicht gar so gut aus. Schon gar nicht mit womöglich versteckt liegenden Lieblingsplätzen.

Meine Gewährsleute sind seit ihrer Teenagerzeit ein Liebespaar, und heute bewegen sie sich so langsam auf die Pensionierung zu. Sie wuchs in Dättlikon auf, er in Pfungen. Wie man weiss, finden die Jugendlichen beider Dörfer in der Oberstufe zusammen, wenn sie gemeinsam im Schulhaus Seebel nebeneinander die Schulbank drücken. Doch bei der Gelegenheit haben die Beiden nicht zueinandergefunden. Es kam zwischen ihnen auch nicht zu romantischen Stelldicheins auf abseits gelegenen Sitzbänken. Erste schmachtende Blicke warfen sie sich zu bei den Pfadfindern der Abteilung Wart. Die Liebe zwischen «Purzel» und «Tscho-Tschi» flammte auf im Schein des Lagerfeuers, und sie hat gehalten weit über die Pfadizeit hinaus. Zu den Sitzbänken rund ums Dorf fanden sie später mit ihren zwei Buben. Für einen Ausflug zu den Sandsteinhöhlen am Irchel waren die Jungs stets zu begeistern. Dass es dort am Waldrand auch gleich eine Sitzbank mit Feuerstelle und Aussicht über das Tösstal gibt, macht den Ort zum idealen Ausflugsziel.



So sitzen wir zu dritt nebeneinander und blicken aufs Dorf unter uns. Immer noch klein und überschaubar. Aber eben doch stark gewachsen und verändert. Als sie hierherzogen und über dem alten Dorfkern ihr Einfamilienhaus bauten, zählte das bäuerlich geprägte Dättlikon um die 400 Einwohner. Heute sind es doppelt so viele.

Und das hat Folgen. Morgens beim Warten aufs Postauto, das die Pendlerinnen und Pendler zum Bahnhof bringt, kennen sich längst nicht mehr alle und begrüssen sich an der Haltestelle beim Namen. Etliche Zuzüger pflegen in Dättlikon einen Lebensstil, wie man ihn heute so ziemlich überall findet: Eher unverbindlich und anonym lebt man nebeneinander her und mischt sich bei anderen nicht ein. Dass darunter die Beteiligung am Vereinsleben und an den öffentlichen Angelegenheiten wie Politik, Schule, Kirche und Kultur leidet, versteht sich wie von selbst.

Als die Kinder noch zur Schule gingen, haben sich meine Gastgeber sehr wohl aktiv am Gemeindeleben beteiligt. Durch die Verbindungen über Kindergarten und Schule ist man wie automatisch stärker ins soziale Netz eingebunden und beteiligt sich. «Purzel» schmunzelt, wenn er sich daran erinnert, wie er früher abends vors Haus treten konnte und er mit einem scharfen Pfiff die zwei Burschen zum Abendessen bestellte. Die tollten irgendwo mit Freunden durchs Dorf, und wenn sie dann auftauchten, brachten sie nicht selten den einen oder anderen ihrer Spielkameraden gleich mit.

Wo wir sitzen, versammelten sich in früheren Tagen die Dättliker um das 1. August-Feuer. Die Zeilen der Einfamilienhäuser sind der einstigen Feuerstelle jedoch derart nahegerückt, dass das hochsommerliche Feuer aus dem Dorf heraus verlegt werden musste. Und man sehe und staune: In den Strassenzügen weiter unten wurden in den zurückliegenden Jahren im Ort gar die ersten Mehrfamilienhäuser errichtet. Mit den mehrstöckigen Wohnblocks in Pfungen sind diese Gebäude an gehobener Lage jedoch nicht zu vergleichen.

Ich frage vorsichtig, aber ich will es doch wissen: Gibt es Bereiche, in denen sie ihrer Nachbarsgemeinde ennet der Töss lieber nicht zu nahe kommen? Nein, mit meiner Vermutung liege ich falsch. Ganz im Gegenteil. Meine zwei Gewährsleute würden es begrüssen, wenn es zwischen den zwei Gemeinden nach den vielfältigen Kooperationen beim Schulewesen, der Feuerwehr, der Wasserentsorgung und nach der Zusammenführung der beiden reformierten Kirchgemeinden auch zu einer Gemeindefusion auf politischer Ebene kommen würde. Das Gemeinsame überwiege das Trennende bei weitem.

Natürlich, das passt. Schliesslich haben die Beiden die Fusion zwischen Dättlikon und Pfungen im eigenen Leben erfolgreich vollzogen. Als ich sie darauf anspreche, können sie aus dem Stand heraus zwar nicht viele Paare aufzählen, welche es ihnen gleichtaten und über die Tössbrücke hinaus heirateten. Doch immerhin: Das Pfadiheim Hueb steht seit über einem halben Jahrhundert, und es wird etappenweise renoviert. Der Betrieb der Pfadiabteilung Wart verzeichnet in seinem Programm auch in diesem Jahr wöchentliche Aktivitäten. Da wird wohl gelegentlich abends auch mal ein Lagerfeuer flackern …

Für den Binde-Strich
Martin Frischknecht

almacasa
SELBSTBESTIMMT UMSORGT

Pflege und Betreuung in wohnlichem Umfeld. Sie finden Almacasa an sechs Standorten.



Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliativpflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- *Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kantons Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 128.–
Aufenthalte möglich in Weisslingen, Pfungen, Friesenberg und Regensdorf

SWISS ARBEIT GEBER AWARD
TOP ARBEITGEBER 2024

Finden Sie den passenden Standort
www.almacasa.ch

Einscannen & Adresse in Kontakte sichern

Almacasa Weisslingen
Almacasa Oberengstringen
Almacasa Friesenberg

Almacasa Pfungen
Almacasa Regensdorf
Almacasa Grünmatt



«Dr. Age» auf Radio 1 jeden Sonntag und als Podcast!

Swiss LGBTI Label

Almacasa bildet aus!

Pro Senectute Dättlikon

Adventsnachmittag
Die Adventszeit steht vor der Tür und wir laden alle Seniorinnen und Senioren aus Dättlikon herzlich zu einem gemütlichen und besinnlichen Adventsnachmittag ein.

Mittwoch, 09. Dezember 2026,
um 14.00 Uhr Gasthof Traube in Dättlikon

Pfarrer Jürgen Terdenge wird uns gemeinsam mit der Flötengruppe Rondo Cristina durch den Nachmittag begleiten und für eine schöne vorweihnachtliche Stimmung sorgen.

Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden mit Musik, besinnlichen Momenten und Zeit für schöne Gespräche.

Wir freuen uns auf euch!
Pro Senectute Dättlikon

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt. Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Gratulationen Pfungen

Geburtstag

18.11.2026	Steiner-Gamper Margaretha	92 Jahre

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

25.11.2026	Kern-Huber Annemarie und Wilhelm

Gratulationen Dättlikon

Geburtstag

16.11.2026	Gamper Othmar	91 Jahre

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

03.12.2026	Schär Hans und Verena



Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne und Tanja Klingler

Wünschen Sie nachträglich die Publikation im Binde-strich, haben aber den unterschriebenen Datenschutz-talon (noch) nicht eingereicht oder ist dieser nicht mehr auffindbar, setzen Sie sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung:
Tel. 052 305 07 70 oder gesellschaft@pfungen.ch.

Inserieren im Binde-Strich

Seite	farbig
1/1	CHF 770.–
1/2 quer/hoch	CHF 480.–
3/8	CHF 380.–
1/4 quer/hoch	CHF 260.–
3/16	CHF 230.–
1/8 quer/hoch	CHF 160.–
1/16	CHF 80.–
Kleininserat	nicht erhältlich

Wiederholungsrabatte
(kalenderunabhängig):

- **10% Rabatt** für 6 Inserate innerhalb von 12 Monaten
- **20% Rabatt** für 12 Inserate innerhalb von 12 Monaten

Konditionen:
Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht. Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.

Erscheinungsdaten
18. Dezember 2026
15. Januar 2027
12. Februar 2027
12. März 2027
16. April 2027
14. Mai 2027
18. Juni 2027
16. Juli 2027
13. August 2027
17. September 2027

Technische Angaben:
Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.

Auskünfte:
Erwin Lüber, 079 / 600 90 53
erwin.lueber@hispeed.ch

QR Code zur Homepage

QR Code zu den Terminen

Impressum

Herausgeberin
Genossenschaft Dorfzeitung Binde-Strich

Domizil
St. Pirminstrasse 39,
8422 Pfungen

Auflage
2500

Erscheinung
monatlich

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
Mo. 07. Dezember 2026 um 12.00 Uhr
redaktion@dorfzeitung-binde-strich.ch

Redaktion
Andrea Zürcher, Nadia Greub, Thomas Greub

Redaktion diese Ausgabe
Nadia Greub

Redaktion nächste Ausgabe
Thomas Greub

Inserateverwaltung
Erwin Lüber

Auswärtsabonnemente
Tanja Klingler

Druck
Druckzentrum Bülach,
8180 Bülach

Wichtig
Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktion. Bilder und Text separat senden.

Recht an Text und Bild
Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis Titelbild
Frauenchor Pfungen

Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen

Gottesdienste und Veranstaltungen

So	15.11.	19.30	**Kirche Dättlikon**, Abendgottesdienst, Pfr. Jürgen Terdenge
So	22.11.	09.30	**Kirche Pfungen**, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Komfirmanden und Pfrn. Viviane Krucker-Baud, Musik: Kiyomi Higaki und Männerchor
So	22.11.	09.30	**Kirche Dättlikon**, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Konfirmanden und Pfr. Jürgen Terdenge, Musik: Cornelius Bader und Kirchenchor
Do	26.11.	19.30	**Schulhaus Dättlikon**, Kirchgemeindeversammlung
Fr	27.11.	11.00	**Almacasa**, ref. Gottesdienst, Pfr. Jürgen Terdenge
Sa	28.11.	18.00	**Kirche Pfungen**, Konzert Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, siehe Flyer
So	29.11.	09.30	**Kirche Pfungen**, Gottesdienst zum 1. Advent und Geburtstagsjubiläumsfeier, Pfr. Jürgen Terdenge, Musik: Robert Schmidt
So	06.12.	09.30	**Kirche Dättlikon**, Gottesdienst zum 2. Advent mit Abendmahl, Pfr. Jürgen Terdenge, Musik: Cornelius Bader
Sa	12.12.	19.00	**Pfarrhaus Pfungen**, Adventsfenster der Konf-Klasse mit Punsch und Guezli
So	13.12.	09.30	**Kirche Pfungen**, Gottesdienst zum 3. Advent mit Abendmahl, Pfr. Jürgen Terdenge, Musik: Nadja Margot
So	20.12.	17.00	**Kirche Dättlikon**, Familienweihnacht, Pfrn. Viviane Krucker, Caroline Baur und Kinder des Kids-Träff

Familien mit Kindern

Mo	23.11.	09.30	-	**Elterä-Träff**, Pfarrhaus Pfungen, mit Ilona Hügli und Sandra Bont, Kontakt und
Mo	07.12.	11.00		Infos: pfungen.elterntreff@gmail.com

Junge Erwachsene

Fr	27.11.	18.00		**Nach-Konftreffen**, Chilechäller Dättlikon, Kontakt: Pfrn. Viviane Krucker
So	29.11.	19.00		**LifeTap Celebration**, Ortschafft Kultur, Hinterdorstr. 10, Pfungen, regionaler Jugendgottesdienst, Infos unter: www.lifetap.ch

Konfetti-Kirche (Kontakt und Infos: siehe Homepage)

Fr	13.11.	19.00 - 22.00		**Vorweihnachtliches Upcycling**, Pfarrhaus Pfungen, mit Irene Baumann Bachmann
So	15.11.	14.00	-	**Spielnachmittag für alle**, Pfarrhaus Pfungen
So	13.12.	17.00		
Do	19.11.	19.30 - 21.30		**Fraue-Träff mit Input**, Pfarrhaus Pfungen, siehe Flyer
Di	24.11.	09.00	-	**Kafi-Träff**, Pfarrhaus Pfungen
Di	08.12.	11.00		
Fr	27.11.	15.00 - 19.00		**Adventskranzen**, Pfarrhaus Pfungen, siehe Flyer
Fr	27.11.	08.30		**Hundespaziergang**, Treffpunkt: Hundeoase Pfungen
Fr	11.12.			
Di	01.12.	19.00 - 20.00		**Yoga-Stunde**, offen für alle, Pfarrhaus Pfungen
Di	15.12.	14.00 - 17.00		**Lismi-Träff**, Pfarrhaus Pfungen

Wer einen Fahrdienst benötigt zu einer der Veranstaltungen, darf sich gerne im Sekretariat melden.

Homepage: www.ref-daettlikon-pfungen.ch



In gemütlicher, vorweihnachtlicher Atmosphäre gestalten wir, unter kundiger Anleitung von Vreni Stroh, unsere eigenen Adventskränze.

Freitag, 27. November
offene Türen von 15.00 bis 19.00 Uhr
im Pfarrhaus Pfungen

Vorhanden:
Grundmaterial (Weisstanne, div. Koniferen, Eiben etc.)
Bitte mitbringen:
Draht, Garten-/Rebschere, Kerzen, Kerzenhalter und Dekorationsmaterial
Unkostenbeitrag pro Adventskranz: 5 Franken.

Es ist keine Anmeldung nötig. Komm, wann du magst - und bleib so lange, wie es für dich gut ist.

Euer Konfetti-Kirche-Team

Gib dem Wort deine Stimme!

Wir suchen Lektorinnen und Lektoren für unsere Gottesdienste.
Hast du Freude daran, Texte vorzulesen? Möchtest du dich aktiv an der Gestaltung unserer Gottesdienste beteiligen? Dann könnte der Lektorendienst genau das Richtige für dich sein!
Wir sind dabei, in unserer Kirchgemeinde ein Team von Lektorinnen und Lektoren aufzubauen. Ihre Aufgabe ist es, im Gottesdienst eine biblische Lesung vorzutragen und gelegentlich auch ein Gebet oder einen anderen Text zu übernehmen.

Du brauchst dafür keine besondere Erfahrung – Freude am Lesen und die Bereitschaft, dich auf etwas Neues einzulassen, genügen. Eine sorgfältige Einführung in diese schöne Aufgabe ist im Januar geplant.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich gerne bis 15. Dezember ganz unverbindlich bei Pfarrer Jürgen Terdenge (Tel. 079 624 46 94) oder im Sekretariat (Tel. 052 315 14 30). Wir freuen uns auf dich!

Pfr. Jürgen Terdenge

Konzertankündigung

Samstag, 28. November, 18.00 Uhr, ref. Kirche Pfungen

Die fünf KirchenmusikerInnen unserer Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen spielen wieder gemeinsam.



Nach dem grossen Erfolg ihres gemeinsamen Konzerts vor zwei Jahren ist es nun wieder so weit: Am Samstag, 28. November, um 18.00 Uhr laden Nadja Margot, Kiyomi Higaki, Robert Schmid, Jan Freicher und Cornelius Bader zu einem besonderen Tastenkonzert in die reformierte Kirche Pfungen ein.
Das Programm führt durch unterschiedliche musikalische Welten: von den träumerischen Klangwelten eines Philip Glass und Arvo Pärt über Mozart bis hin zur spritzigen «Champagne-Toccata» und jazzigen Rhythmen. Gespielt wird solo und gemeinsam, auf verschiedenen Tasteninstrumenten, mit vielen Händen und noch mehr Fingern - Abwechslung und Überraschungen sind also garantiert.
Und da der Konzertabend nur wenige Stunden vor dem 1. Advent stattfindet, darf auch ein adventlicher Akzent nicht fehlen: Eine Suite über «Wie schön leuchtet der Morgenstern» lässt die bekannte Melodie in unterschiedlichen Klangfarben und aus verschiedenen Ecken der Kirche erklingen.

Ein vielseitiger Konzertabend zwischen Besinnlichkeit, Spielfreude und musikalischer Überraschung.
Wir freuen uns auf ein neugieriges Publikum!

Ihre KirchenmusikerInnen



Am Donnerstag, 19. November um
19.30 Uhr im Pfarrhaus Pfungen

Input von Bernadette Schneider, Ernährungsberaterin Medzentrum Pfungen, zum Thema **«Kulinarische Fürsorge – Zutaten für eine gesunde Ernährung»**.
Im Anschluss gemeinsamer Austausch und Apéro.

Ein Angebot von Frauen für Frauen.
Das Team der Konfetti-Kirche freut sich auf deinen Besuch!

Herzliche Einladung zur
Kirchgemeindeversammlung
am Donnerstag, 26. November um 19.30 Uhr
im Mehrzweckraum der Schule Dättlikon

Traktanden :

1. Genehmigung des Budgets 2027 der ev.-ref. Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen mit Festsetzung des Steuerfusses auf 12% der einfachen Staatssteuer
2. Allfällige Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz.

Anschliessend Informationen aus der Kirchenpflege und dem Pfarramt

Wir freuen uns auf ihr zahlreiches Erscheinen
Kirchenpflege und Pfarramt

Geburtstagsjubiläums-Gottesdienst am 1. Advent

Auch dieses Jahr laden wir alle Jubilarinnen und Jubilaren mit einem runden Geburtstag zu einem Festgottesdienst ein. Der Anlass findet statt im Gottesdienst vom **Sonntag, 29. November um 09.30 Uhr in der ref. Kirche Pfungen.**
Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und Ihren Angehörigen zu feiern und beim anschliessenden Apéro anzustossen auf den runden Geburtstag.

Damit wir eine kleine Erinnerung an diesen besonderen Anlass für alle Jubilarinnen und Jubilaren bereitstellen können, haben alle eine persönliche Einladung erhalten und wir sind dankbar um eine **Anmeldung bis Mitte November.**
Alle anderen Gottesdienstbesuchende ohne runden Geburtstag sind ebenso zum Anlass willkommen – ohne Anmeldung.

Wir freuen uns auf diesen Tag!

Pfarramt, Kirchenpflege und Team der Konfetti-Kirche

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius - Pfungen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sa	21.11.	18.00 Uhr	Hl. Messe, **ref. Kirche Henggart**
So	22.11.	11.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung
Di	24.11.	14.00 Uhr	Offener Treff - ökumenisch, **kath. Pfarrhaus Pfungen**
Do	26.11.	10.00 Uhr	Hl. Messe, **Alterswohnzentrum, Flaach**
So	29.11.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Aussendung des Samichlauses, mit Chinderchile, **kath. Kirche Pfungen**
Mi	02.12.	06.30 Uhr	Rorate-Gottesdienst mit der Liturgiegruppe, **kath. Kirche Pfungen**
Fr	04.12.	18.00 Uhr	Adventsfenster, **Begegnungsplatz Pfungen**
So	06.12.		A-Cappella Konzert, **kath. Kirche Pfungen**
Mo	07.12.	18.00 Uhr	Lobpreis, **kath. Kirche Pfungen**
Di	08.12.	14.00 Uhr	Offener Treff - ökumenisch, **kath. Pfarrhaus Pfungen**
Mi	09.12.	18.00 Uhr	Schüler- und Jugend-Rorate-Gottesdienst, **kath. Kirche Pfungen**
Fr	11.12.	06.00 Uhr	Ökum. Rorate-Gottesdienst, **ref. Kirche Neftenbach**
Sa	12.12.	18.00 Uhr	Hl. Messe, **ref. Kirche Henggart**
So	13.12.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass, **kath. Kirche Pfungen**
		20.00 Uhr	Friedenslicht-Andacht, **kath. Kirche Pfungen**
Mi	16.12.	19.00 Uhr	Bussfeier mit Messe, **kath. Kirche Pfungen**

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag	18.00	Pfarreizentrum Chämi oder **ref. Kirche Henggart**
Sonntag	10.00	Hl. Messe **Pfungen**
Dienstag	08.30	**kath. Kirche Pfungen**
Mittwoch	19.00	**kath. Kirche Pfungen**
Freitag	08.30	**kath. Kirche Pfungen**

Beichtgelegenheit besteht immer.

In Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata können Sie gerne unter der Tel. Nr. 052 315 14 36 einen Termin vereinbaren.

Offener Treff – ökumenisch

24. November 2026, 14.00 Uhr , kath. Pfarrhaus Pfungen

Wir kreieren unsere eigenen Adventsgestecke oder -kränze. Tannäste und etwas weihnächtliches Dekomaterial etc. stehen zur Verfügung. Gerne kann eigenes Dekomaterial mitgebracht werden. Nach getaner Arbeit geniessen wir einen feinen Kuchen bei Kaffee oder Tee.

Auf eine rege Teilnahme freuen sich
Gianna De Salvador und Marisa Bieri

Und zu unserem letzten gemeinsamen Anlass lädt das Team vom Offener Treff am 08. Dezember 2026 um 14.00 Uhr nochmals ins kath. Pfarrhaus ein.

Wir werden uns gemeinsam feierlich auf Weihnachten einstimmen. Mit Marisas traditionellem Christstollen und einem feinen Kaffee oder Tee werden wir unser langjähriges Engagement mit diesem Anlass beenden.

Auf euer Kommen freuen sich
Gianna De Salvador und Marisa Bieri

Bibelteilen in 7 Schritten

Monatlich, jeweils meistens am letzten Donnerstagabend 19.00 bis 20.30 Uhr - Pfarrsaal St. Pirminius, Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen

Nach Abschluss des Glaubenskurses «Neu anfangen» im Herbst 2024 hat sich eine Gruppe entschieden, gemeinsam im Glauben weiterzugehen. Wir lesen miteinander einen Bibeltext, lassen ihn auf uns wirken und tauschen darüber aus, was Gottes Wort in uns bewegt.

Im Bibelteilen geht es nicht um wissenschaftliche oder theologische Auslegung, sondern um Offenheit und Vertrauen auf das Reden Gottes zu uns persönlich. Sehr bereichernd ist es, voneinander zu erfahren, was uns berührt, stärkt und uns eine neue Sicht auf Gottes Wirken in unserem Leben gibt.

Auch Sie sind / Du bist herzlich eingeladen!
«Kommt und seht» Joh 1,39

Daten 2026:
- 26.11.2026

Kontaktperson:
Yvette Neuenschwander
Tel. 079 759 53 35 / neueyvette@hotmail.com



Auch dieses Jahr kommt der Samichlaus und der Schmutzli wieder nach Hause.

Nach einem Sprüchli oder Lied gibt es viel Lob und wenig Tadel vom Samichlaus. Anschliessend findet der Schmutzli sicher etwas Feines im grossen Sack.

Nach dem Aussenden in der Messe vom 29. November macht sich der Samichlaus und Schmutzli auf den Weg zu den Kindern (Fr 04.12. – So 06.12.)

Wenn Sie gerne einen Besuch unseres Samichlauses für Ihre Kinder wünschen, melden Sie Sich bitte mit Wunschdatum/Zeitfenster bei markus.bucher@pirminius.ch

Lobpreis

Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.“ Psalm 104,33

Lobpreis ist eine besondere Form des Gebetes. Man darf auch sagen, dass es sich beim Lobpreis um ein «doppeltes Gebet» handelt.

Einmal im Monat treffen wir uns um Gott zu loben, preisen und danken. Lieder, Texte, Gebete, Fürbitten und Danksagungen berühren unsere Herzen und verbinden uns. Dankbarkeit und Freude sind die Quellen unseres Glaubens. Die Gemeinschaft pflegen ist uns wichtig.
Unabhängig von Alter und Konfession, ALLE sind herzlich eingeladen. Kommt vorbei und lasst euch inspirieren.

In diesem Sinne sind Alle herzlich eingeladen, an folgenden Abenden in der Kirche St. Pirminius (Änderungen vorbehalten) von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr zu singen:

Daten 2026:
- 07.12.2026

Kontaktperson:
Yvette Neuenschwander
Tel. 079 759 53 35 / neueyvette@hotmail.com



Am Sonntag, 6. Dezember 2026, um 17.00 Uhr laden wir zu einem besonderen Konzert in der Röm.-kath. Kirche in Pfungen ein.

Im Rahmen des Jubiläums 125 Jahre St. Pirminius Pfungen präsentiert der SOFA Chor passend zur Adventszeit ein stimmungsvolles Programm mit Liedern aus verschiedenen Stilrichtungen - ganz ohne Instrumente, allein mit der Kraft der Stimmen.

Der Eintritt ist frei. Es gibt eine freiwillige Kollekte.

Wir freuen uns, Sie zu diesem besonderen musikalischen Abend begrüssen zu dürfen.

OK-Team

Bitte melden Sie Veranstaltungen von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde Pfungen oder der Gemeinde Dättlikon.
Erkundigen Sie sich über Einzelheiten zu den jeweiligen Anlässen auf den Vereinshomepages. Besten Dank!

Veranstaltungskalender Pfungen

14.11.-15.11.	Familienverein Pfungen - Kerzenziehen	Zivilschutzanlage unter der Seebelturnhalle
14.11.	OK Jugend - TurnhallenNights 2026	Mehrzweckhalle Seebel
21.11.	Konzert-Milonga mit Robert Schmidt, Klavier und Olga Botsi, Gesang	Ortschafft Kultur
22.11.	Männerchöre Pfungen und Neftenbach - Ewigkeitsgottesdienst	Reformierte Kirche Pfungen
24.11.	Alpenclub Pfungen - Vollmondwanderung Pfungemer Runde	Outdoor, Roli's Bike Station
29.11.	Abstimmungssonntag - 29. November 2026	Gemeindeverwaltung Pfungen
02.12.	Pro Senectute - Adventsanlass	Reformierte Kirche Pfungen
03.12.	Gemeindeversammlung	Singsaal Schulhaus Seebel
05.12.	Verein Märt-Träff Pfungen - Adventsmärt	Hartplatz hinter Dorfstrasse 22
08.12.	Pro Senectute - Besuch im Alterszentrum im Geeren	Alterszentrum im Geeren Seuzach
09.12.	Pro Senectute - Mittagstisch	Multbergsaal
12.12.	Männerchöre Pfungen und Neftenbach - Jahresschlussfeier 2026	
12.12.	Musikverein Pfungen - Konzert in der Kirche	Röm.-kath. Kirche St. Pirminius
12.12.	OK Jugend - TurnhallenNights 2026	Mehrzweckhalle Seebel
13.12.	Ortschafft Kultur - Adventsmilonga	Ortschafft Kultur
13.12.	Ortschafft Kultur - Stummfilm mit Livevertonung	Ortschafft Kultur

Veranstaltungskalender Dättlikon

13.11.	Turnveteranengruppe Dättlikon - Jass- und Spielabend	
21.11.	Bibliothek geöffnet	Gemeinde- und Schulbibliothek Dättlikon
22.11.	Kirchenchor Dättlikon - Ewigkeitssonntag	Reformierte Kirche Dättlikon
28.11.	Schützenverein - Absenden	Gasthof Traube
05.12.	Bibliothek geöffnet	Gemeinde- und Schulbibliothek Dättlikon
09.12.	Pro Senectute - Adventsnachmittag	
10.12.	Pro Senectute - Mittagstisch	
10.12.	Gemeindeversammlung	Mehrzweckraum Schulhaus Mettlen

Veranstaltungskalender Pfungen / Dättlikon

07.12.	**Dorfzeitung Binde-Strich - Redaktionsschluss 12.00 Uhr**

Mütter- und Väterberatung in Pfungen – kjz - jeden 1. und 3. Dienstag im Monat	Dorfstrasse 22 / Bläutschiraum

Abfallkalender Pfungen

jeden Dienstag	Hauskehricht
16.11.	Häckselgut
25.11. / 09.12.	Grüngut

Abfallkalender Dättlikon

jeden Dienstag	Hauskehricht
25.11 / 09.12.	Grüngut
18.12.	Karton

Hausarzt- und Notfallpraxis Region Winterthur
7 Uhr bis 22 Uhr / 365 Tage
052 317 57 57



Notfalldienste Ärzte, Zahnärzte und Apotheker
24 Std. / 365 Tage
Gratisnummer 0800 33 66 55

20 Jahre

Mir verbaued natürlich Holz vo da

Offeni Werkstatt für Bürogummis

BÜTIKOFER HOLZBAU

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:

Planung

Umbau / Altbausanierung

Dachsanierung

Veluxfenster

Kranarbeiten bis 25m

Allgemeine Zimmereiarbeiten

Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH

MEDZENTRUM PFUNGEN
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

Wir bieten Ihnen eine
umfangreiche medizinische Grundversorgung.

Überzeugen Sie sich selbst.

Grippeimpfung:
Bereits gegen Grippe geimpft?
Bei uns ohne Voranmeldung impfen!

Schützen Sie nicht nur sich selbst, sondern auch Ihre Angehörigen und Mitmenschen.

Buchen Sie hier Ihren Termin bei uns:

MedZentrum Pfungen
Riedäckerstrasse 5 | 8422 Pfungen
www.medzentrum.ch
Apotheke: 052 305 03 50 | Praxis: 052 305 03 55

ROTPUNKT APOTHEKE

www.mvpfungen.ch

MUSIKVEREIN PFUNGEN

«Advents-konzert»



kath. Kirche Pfungen

KONZERT

Samstag 12. Dezember 2026

19.00 Uhr

Eintritt frei, Kollekte

Rückenprobleme, Gelenkschmerzen oder Bewegungseinschränkungen?

Faszien-Therapie ROLFING®

Die Faszien-Forschung brachte die **Schmerztherapie und Therapieansätze im Sport** einen grossen Schritt weiter.

Rolfing löst verklebte Faszien und befreit deinen Körper

Ich biete die **krankenkassenanerkannte Faszien-Therapie** an der Ziegeleistrasse 10 an:

wie auch:

- Osteopressur nach Liebscher & Bracht
- Faszien-Rollmassage
- Medical-Taping (Kinesiotaping)
- Flossing



Weitere Infos, Kontaktdaten und Links unter:
www.faszien-wellness.ch

Ein **Anruf** oder ein paar Klicks im **Online-Buchungstool** genügen.

Telefon: 079 / 685 85 85 **www.faszien-wellness.ch**

Marco Schriber, Certified Rolfer™

Post CH AG
Binde-Strich

AZB
CH-8422 Pfungen
P.P. / Journal



Aktuell mit attraktiven Angeboten

5 JAHRE HERSTELLER-GARANTIE

Herstellergarantie endet nach 5 Jahren oder einer maximalen Gesamtleistung von 200'000 km.
Weitere Informationen und Garantiebedingungen unter volkswagen-nutzfahrzeuge.ch

Platz für alles, was wichtig ist.

Der neue Caddy

Der neue Caddy macht Ihren Alltag noch angenehmer: Dank dem Digital Cockpit Pro mit klarer Übersicht und Zusatzkomfort durch intelligente Assistenzsysteme für noch angenehmeres Fahren. Seine frische Optik verleiht ihm spürbar mehr Ausstrahlung. Überzeugen Sie sich selbst.

auto dünki ag

Auto Dünki AG
Weiachstrasse 2
8413 Neftenbach
partner.vw-nutzfahrzeuge.ch/duenki
Tel. +41 52 304 02 02